

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 20. Februar 1918.)

Herrn Bruno Zschokke, Privatdozent für Materialprüfungswesen an der Eidgenössischen Technischen Hochschule und Dozent für Militärsprengtechnik an der dortigen Militärabteilung, wird, in Anerkennung seiner der genannten Anstalt geleisteten Dienste, gestützt auf Art. 13 des Bundesgesetzes vom 7. Hornung 1854 betreffend die Errichtung einer eidgenössischen polytechnischen Schule, der Titel eines Professors verliehen.

(Vom 25. Februar 1918.)

Dem zum Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Zürich ernannten Herrn Frederick Wirth jr. wird das Exequatur erteilt.

Der Mieterschutzverordnung der Gemeinde Zug vom 7. Dezember 1917 wird die Genehmigung erteilt.

(Vom 26. Februar 1918.)

Dem Gesetze des Kantons Baselstadt vom 18. Dezember 1913 betreffend die Einführung des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 wird unter einem Vorbehalt die Genehmigung erteilt.

(Vom 28. Februar 1918.)

Die Regierung von Argentinien hat das in Basel bestehende argentinische Vizekonsulat aufgehoben.

Herr Emilio Gaissert in Zürich ist von seinem Posten als Konsul von Bolivia zurückgetreten.

Herr Pierre Capsambelis wird als provisorischer Leiter des Generalkonsulates von Griechenland in Genf anerkannt.

(Vom 1. März 1918.)

Herrn Marquis Francesco Medici, von Marignano, Konsul I. Klasse, der zum Konsul-Adjunkten beim Generalkonsulat von Italien in Lugano, mit Handelsmission, ernannt worden ist, wird das Exequatur erteilt.

Das Fischereigesetz des Kantons Luzern vom 29. Oktober 1917 wird genehmigt.

Der Bundesrat hat zu seinem Delegierten beim Malz-Syndikat, an Stelle des verstorbenen Herrn Barillat, ernannt: Herrn Achille Blancpain in Freiburg.

Der Bundesrat hat als Mitglied der tierärztlichen Fachprüfungskommission in Bern gewählt: Herrn Dr. med. vet. Moritz Bürgi, Professor für Fleischschau, in Bern.

An Stelle des Herrn Dr. Klöti, Stadtrat in Zürich, hat der Bundesrat als Mitglied des Kreiseisenbahnrates IV der schweizerischen Bundesbahnen gewählt: Herrn Nationalrat Dr. Studer in Winterthur.

Wahlen.

(Vom 26. Februar 1918.)

Finanzdepartement.

Eidgenössisches statistisches Bureau.

Technischer Adjunkt: Steiner, Hans, von Langnau (Bern), bisher Statistiker I. Klasse.

Statistiker I. Klasse: Stierlin, Arnold, von Schaffhausen, bisher Statistiker II. Klasse.

Statistiker II. Klasse: Dr. Wyler, Julius, von Basel, bisher Gehülfe II. Klasse.

(Vom 1. März 1918.)

Militärdepartement.

Eidg. Pferderegieanstalt.

Adjunkt: Lieutenant Mercier, Adolf, von Morges, zurzeit Bereiteroffizier an genannter Anstalt.

Kriegsmaterialverwaltung.

Kanzlist II. Klasse: Lieutenant Maurer, Otto, von Bolligen, zurzeit Kanzleigehülfe genannter Verwaltungsabteilung.

Kanzlist II. Klasse der eidg. Zeughausverwaltung in Bern: Gruber, Fritz, von Bätterkinden, zurzeit Angestellter genannter Zeughausverwaltung.

Zeughausverwalter III. Klasse in Brig: Adjutant-Unteroffizier Furrer, Jakob, von Trubschachen, zurzeit provisorischer Inhaber der Stelle.

Finanz- und Zolldepartement.

Abteilung für Mass und Gewicht.

Kanzlist II. Klasse: Fetscherin, Gustav, von Bern, Buchhalter, in Bern.

Volkswirtschaftsdepartement.

Abteilung für Industrie und Gewerbe.

Kanzlist II. Klasse: Rothenbühler, Albert, von Lützelflüh, in Basel.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1918 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 1 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 10 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 06.03.1918 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 331-333 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 026 657 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.